

Teilabschnitt 4

Dünnebrett - Silberg

am Sonntag, 30.08.2015

Start: 9.35 Uhr

Hst „Abzw. Dickenberg“

Gehzeit: 5 h, mittelschwer

Rucksackverpflegung

Wanderführer:

Gerhard Laurenzis

Tel. 02351 - 40763

9.19 Uhr ab ZOB Sauerfeld L.37

Richtung Letmathe Stg 1 G bis

„Abzweig Dickenberg“

Rückfahrt ab Silberg 14.24, 15.24 Uhr

L 54 ZOB Sauerfeld

16 km

Teilabschnitte 1 + 4

Dünnebrett - Silberg - Homert

am Sonntag, 20.09.2015

Start: 8.35 Uhr

Hst „Abzw. Dickenberg“

Gehzeit: 6,5 - 7 h, ambitioniert

Wanderführer:

Axel Müller

Tel. + 0170-9483748

8.19 Uhr ab ZOB Sauerfeld L 37 Stg 1 G

8.17 Uhr ab Hst „Kulturhaus“ L 37

Richtung Letmathe bis

Hst „Abzweig Dickenberg“

Anreise mit PKW:

Parkplatz Geschw.-Scholl-Gymnas.

Hochstr./ Ecke Staberger Str. 4

5 min Fußweg bis Hst „Kulturhaus“

Rückfahrt Wanderbus L 252

nab „Homert“ 15.40 Uhr oder L 54

ab Hst „Piepersloh“ stndl. ab 15.29 Uhr

ZEICHENERKLÄRUNG

o-Bus = Buslinie

— = Grenzweg / Rundwanderweg

— = Stadtgrenze

Whs = Wirtshaus

Teilabschnitt 1

Silberg - Homert

am Sonntag, 20.09.2015

Start: 11.35 Uhr

Hst „Silberg“

Gehzeit: 3 h, mittelschwer

Wanderführer:

Friedrich Henkel

Tel. 02351 - 786658

11.17 Uhr ab ZOB Sauerfeld L 54 Stg 2E

Richtung Plettenberg/ Grüne bis „Silberg“

Anreise mit PKW:

Parkplatz Geschw.-Scholl-Gymnas.

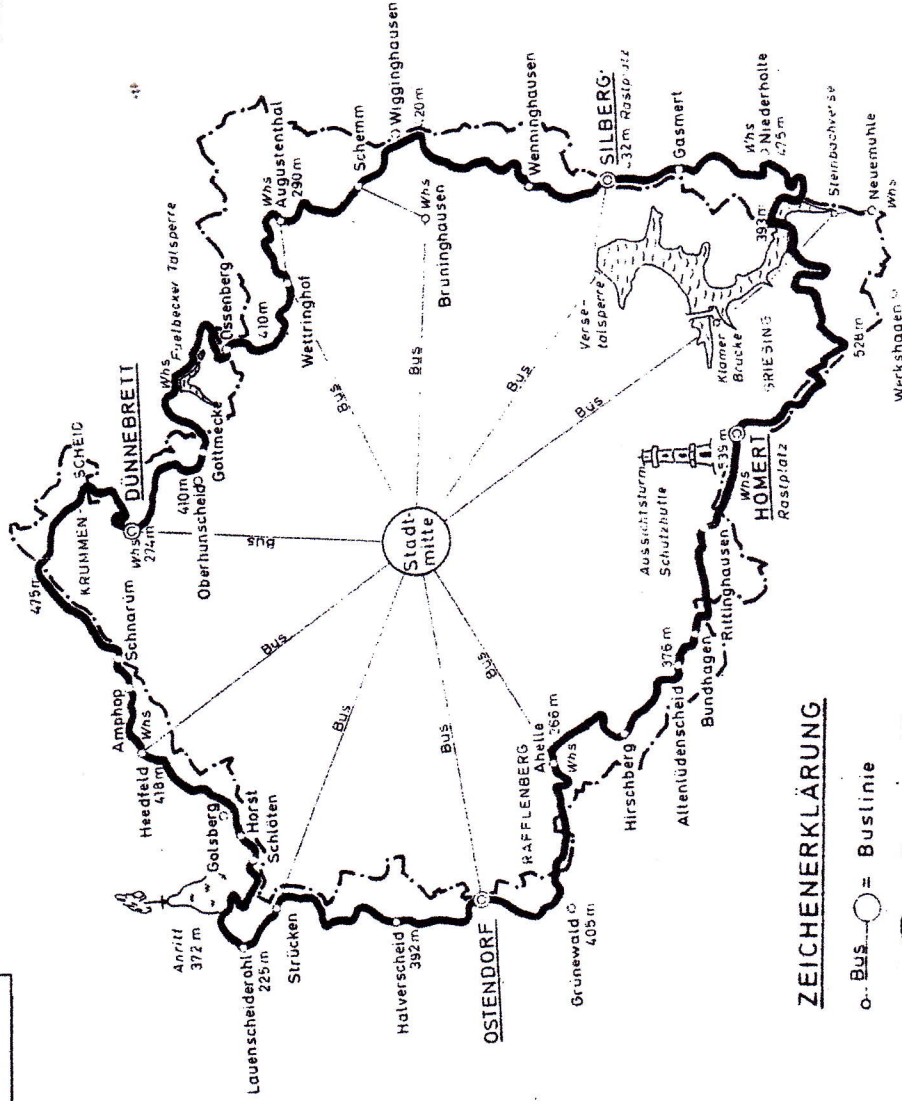
Hochstr./ Ecke Staberger Str. 4

3 min Fußweg bis Hst „Hochstr.“

10.18 Uhr - Zustieg L 54

Rückfahrt Wanderbus L 252

ab „Homert“ 15.40 Uhr



TEILABSCHNITTE

1. Silberg - Homert 10 km
2. Ostendorf - Homert 12 km
3. Ostendorf - Dünnebrett 16 km
4. Dünnebrett - Silberg 16 km

Jedes Jahr kann max. die Hälfte der Strecke erwandert werden. Am Ende der Wanderung be-scheinigt der jeweilige Wanderführer dem Teilnehmer den zurückgelegten Teilabschnitt.

2015 werden die Teilabschnitte 1 und 4 angeboten. 2016 folgen dann die Teilabschnitte 2 und 3. Die Wanderungen werden in den Folgejahren wiederholt, so dass jeder über unterschiedlich lange Zeiträume den Grenzweg vollständig umrunden kann. Das ist die Voraussetzung, um mit einem speziellen Ritual zum **Poahlbürger** Lüdenscheids „geadelt“ zu werden.